

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	VII
1 Die ausgebliebene Revolution oder: Wie Personalführung derzeit stattfindet	1
2 „Viele weitere Rollen ausfüllen“ – Was entwicklungsorientierte Führung bedeutet	5
3 „Die Grundbedürfnisse sind letztendlich ähnlich, aber ...“ – Warum die gesellschaftlichen Gegeben- heiten für ein Führungskonzept wichtig sind	11
4 „Letztlich kann alles sehr einfach sein“ – Wie entwicklungsorientierte Führung im Alltag aussieht	21
5 „Viele trauen ihrer eigenen Wahrnehmung nicht“ – Warum Manager vor allem sich selbst kennen müssen	29
6 „Oft sehr krampfzig“ – Welche Qualität der Kontakt zu den Mitarbeitern hat	39
7 „Es geht um Schwäche und Verletzbarkeit“ – Wieso Liebesfähigkeit im Unternehmen eine Rolle spielt	47
8 „Wenn die Einstellung stimmt“ – Wie man am besten mit Feedback und Konflikten umgeht	59
9 „Rein wirkungsorientiert“ – Wie externe Berater die Entwicklung unterstützen können	69
10 „Manager sind nicht wirklich feige“ – Wie sich ein Entwicklungsprozess gestalten lässt	79
11 „Das setzt eine gehörige Portion Mut voraus“ – Wie sich ein Führungskonzept auch in einer Krisensituation behaupten kann	91
Nachwort	103
Die Teilnehmer	105